

KONTAKT

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Baden-Württemberg
Silcherstraße 7 · 70176 Stuttgart
Telefon 0711 210 30-0
Telefax 0711 210 30-45
info@gew-bw.de
www.gew-bw.de

GEW Nordwürttemberg
Silcherstraße 7
70176 Stuttgart
Tel. 0711 21030-44
Fax 0711 21030-75
E-Mail: bezirk.nw@gew-bw.de

GEW Südwürttemberg
Frauenstraße 28
89073 Ulm
Tel. 0731 9213723
Fax 0731 9213724
E-Mail: bezirk.sw@gew-bw.de

GEW Nordbaden
Ettlinger Straße 3a
76137 Karlsruhe
Tel. 0721 32625
Fax 0721 359378
E-Mail: bezirk.nb@gew-bw.de

GEW Südbaden
Wilhelmstraße 20
79098 Freiburg
Tel. 0761 33447
Fax 0761 26154
E-Mail: bezirk.sb@gew-bw.de

Ansprechpartnerinnen:
Barbara Haas, EU-Mail-Moderatorin und
Koordinatorin der EU-Mail-Anfragen
Tel. 07231 359055
E-Mail: barbara.haas@gew-bw.de

Susanne Posselt, EU-Mail-Moderatorin
Tel. 07240 600864
E-Mail: fortbildung@susanneposselt.de

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Baden-Württemberg
Silcherstraße 7 · 70176 Stuttgart
Telefon 0711 21030-0 · Telefax 0711 21030-45



Heterogenität und Vielfalt – Herausforderung für Lehrerinnen und Lehrer

Ein Angebot für GEW-Gruppen und Kollegien



Juni 2016

www.gew-bw.de



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Sie alle stehen derzeit vor großen Herausforderungen im Schulalltag: Eine zunehmend heterogene Schülerschaft, die Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen sowie die vielen in Deutschland ankommenden schulpflichtigen Flüchtlingskinder machen individuelle Förderung nicht nur wünschenswert, sondern zu einer didaktischen Notwendigkeit.

Die GEW hat bereits im Jahr 2010 Moderator/innen und Fortbildner/innen eine Qualifizierung in dem Comenius-Projekt „EU-Mail“ ermöglicht. Dieses Projekt hat Faktoren von erfolgreichen Lernprozessen erforscht und daraus Fortbildungsbausteine entwickelt.

Aufgrund der Erfahrungen in vielen Fortbildungen an Schulen haben wir Moderator/innen unser Angebot weiterentwickelt. Auch die Feststellung, dass vor Ort ein gezielter Austausch der Kolleg/innen und der Kollegien hilft, ihre Professionalität weiterzuentwickeln, veranlasst uns nun zu dem Angebot, Wissen und Kompetenzen im moderierten Austausch mit anderen zu erweitern, um auf die neuen Anforderungen professionell zu reagieren. Dies kann innerhalb von Kollegien, aber auch in regionalen Arbeitsgruppen geschehen, die auf Anfrage über die örtliche GEW angeboten werden können.

Im Mittelpunkt steht die gegenseitige Stärkung der Kolleginnen und Kollegen, unterstützt durch die EU-Mail-Moderator/innen, die ihre vielfältigen Kompetenzen in den Austausch einbringen werden. In Absprache mit den Moderator/innen können die Anliegen der Kolleginnen und Kollegen wie auch die verschiedenen Veranstaltungsformen und Schwerpunkte (evtl. über mehrere Treffen hinweg) vereinbart werden.

Reisekosten und Honorare sind von den Veranstalter/innen zu tragen. Die Personen, die angesprochen werden können, finden Sie in diesem Flyer.

Verantwortlich:

Barbara Haas, EU-Mail-Moderatorin, Koordinatorin der EU-Mail-Anfragen und
Susanne Posselt, EU-Mail-Moderatorin

Folgende Themen und Fragestellungen stehen zur Verfügung

Lehrer/innen und die Heterogenität und Vielfalt ihrer Schülergruppen

- Heterogenität und Vielfalt – eine Zeiterscheinung?!
- Begegnung mit der Unterschiedlichkeit der Kinder und Jugendlichen - Ansätze und Erfahrungen in unserer Schule
- Gelingensbedingungen für individuelle Förderung
- Vertrauen im Kollegium und gegenüber den Schüler/innen
- Erziehungspartnerschaft mit Eltern und Erziehungsberechtigten

Lehrer/innen und Migration

- Viele Kulturen unter einem Dach – Wie stehen Lehrerinnen und Lehrer dazu?
- Wie können wir produktiv mit kultureller Vielfalt umgehen?
- Gegenseitige Achtung – beschreibt das unsere Wirklichkeit?
- Sprachkompetenz, Sprachförderung – Was brauchen wir?
- Traumatisierte Kinder – Wie gehen wir mit dieser Herausforderung um?

Lehrer/innen im Miteinander

- Beziehungsgestaltung – wie können wir sie fördern?
- Kollegiale Fall- und Unterrichtsberatung – ein konstruktiver Weg!
- Teamarbeit aufbauen und weiterentwickeln
- Regionale Unterstützungsnetzwerke nutzen und weiterentwickeln
- Online-Vernetzung?!
- Gesundheit erhalten, Resilienz stärken

Lehrer/innen und ihr „Handwerkszeug“

- Strukturierte Lernumgebungen gestalten
- Kooperative Methoden nutzen
- Selbsteinschätzung und Selbstreflexion fördern
- Bewährtes pflegen

Moderatorinnen und Moderatoren, die angesprochen werden können:

- **Sabine Bügel-Arny, Pforzheim**
sabinebuegelarny@web.de
- **Walter Döser-Ortlieb, Ulm**
doeser-ortlieb@gmx.net
- **Helmut Gattermann, Merzhausen**
Gattermann.Helmut@t-online.de
- **Barbara Haas, Pforzheim**
Barbara.Haas@gew-bw.de
- **Bernhard Nopper, Lörrach**
bernhard.nopper@gew-loe.de
- **Susanne Posselt, Pfinztal**
fortbildung@susanneposselt.de
- **Bärbel Rademacher, Ortenau**
kontakt@baerbel-rademacher.de
- **Susanne Rommel, Esslingen**
susanne.rommel@icloud.com
- **Alexandra Rottler, Tübingen**
alexa.rottler@web.de
- **Antje Steiss-Martin, Stuttgart**
antje.Steiss-Martin@t-online.de
- **Ulrike Stürmer-Kirchhoff, Emmendingen**
ulrikestuermer-kirchhoff@web.de
- **Bettina Walter, Ludwigsburg**
bettina.walter@gmx.net

